

Hamburg

Feuerwehr erfasst Daten mobil

[28.05.2019] Der Rettungsdienst der Hamburger Feuerwehr führt mit Unterstützung von IT-Dienstleister Dataport die mobile Datenerfassung ein.

In Hamburg werden derzeit alle Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr mit Tablets ausgerüstet. Künftig können Sanitäter und Notärzte Patientendaten somit mobil erfassen. Die Daten werden dann an die Notaufnahme des Krankenhauses, das den Patienten aufnimmt, weitergeleitet, sodass sich Ärzte gezielt auf die Behandlung vorbereiten können. Wie IT-Dienstleister Dataport berichtet, ist bereits mehr als die Hälfte der Rettungswagen an das neue System zur mobilen Datenerfassung angeschlossen. Für die Zukunft sei zudem geplant, dass die Krankenhäuser dem Rettungswagen melden, ob sie freie Plätze haben. Ist die Notaufnahme besetzt, kann der Rettungsdienst direkt ein anderes Krankenhaus ansteuern.

Dataport unterstützt die Feuerwehr nach eigenen Angaben bei der Projektkoordination und stellt den Datentransfer aus dem Rettungswagen an die Kliniken über ein Gateway sicher. Außerdem betreibt der IT-Dienstleister das Verfahren in seinem hochsicheren Twin Data Center.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Hamburg